Herren Bezirksklasse Gr. 4

FV Horas 1910 Fulda III : SG SW 1919/45 Hattenhof
Mittwoch, 24.04.2024, 19:30 Uhr

Niederlage für den FV Horas 1910 Fulda III

Als Karlheinz Marx sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den FV Horas 1910 Fulda III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der FV Horas 1910 Fulda III meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Meuer und Marx, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hofmann / Herrmann hatten gegen Meuer / Krönung beim 10:12, 6:11, 7:11 wenig zu bestellen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Unger / Felber beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marx / Ruppel. Garweg / Flammann bekamen ihre Gegner Bug / Amthor beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Arnold Hofmann bekam daraufhin seinen Gegner Karlheinz Marx beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Julius Unger bei seiner 1:3-Niederlage von Björn Meuer dann doch niedergerungen worden. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In toller Verfassung präsentierte sich Rüdiger Felber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jürgen Ruppel. Einen Sieg fuhr anschließend indes Jens Garweg beim 12:10, 11:5, 10:12, 11:6 gegen Frank Bug ein. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Jochen Herrmann seinem Gegner Bernhard Krönung beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gordon Flammann hatte anschließend gegen Ralf Amthor beim 8:11, 16:18, 6:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Arnold Hofmann verlor seine Partie gegen Björn Meuer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 10:12, 3:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Julius Unger die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Karlheinz Marx abgab und eine Niederlage kassierte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des FV Horas 1910 Fulda III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 23:21 bei 11 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der SG SW 1919/45 Hattenhof erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 37:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
FV Horas 1910 Fulda III
Doppel: Hofmann / Herrmann 0:1, Unger / Felber 0:1, Garweg / Flammann 0:1
Einzel: A. Hofmann 0:2, J. Unger 0:2, R. Felber 0:1, J. Garweg 1:0, J. Herrmann 1:0, G. Flammann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2024 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Marx / Ruppel 1:0, Meuer / Krönung 1:0, Bug / Amthor 1:0

Einzel: B. Meuer 2:0, K. Marx 2:0, F. Bug 0:1, J. Ruppel 1:0, R. Amthor 1:0, B. Krönung 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2024 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").